

Stochastik

Einführung in die Wahrscheinlichkeitstheorie und Statistik

von Hans-Otto Georgii

Walter de Gruyter 2002

Korrekturen der mir bisher bekannten Errata

16. März 2004

Kapitel 1

- Seite 18: Fünftletzte Zeile: } statt) hinter c
- Seite 22: Zeile 8: loi statt $lois$.
- Seite 23: Mitte, Zeile 5 des Beweises: $\{X \leq c\} =]0, F(c)] \cap]0, 1[$.

Kapitel 2

- Seite 35: Im letzten Display von Abschnitt 2.3.1 heißt es am Schluss $\frac{1}{|\widetilde{\Omega}|}$ statt $\frac{1}{|\Omega|}$.

Kapitel 3

- Seite 57: Der erste Index von ρ in der k -ten Pfeil-Spalte von Abbildung 3.1 lautet k statt 1, $k = 2, 3$.
- Seite 59: Mittleres Display: $2v_1 := \dots = 1 - u_1 - w_1$ (w_1 statt v_1).
- Seite 74: Zeile 17: $y_2 = x_{k+2}$ statt x_{k+1} .

Kapitel 4

- Seite 100: Die Klammer { zu Beginn der Mathematica-Befehle muss entfallen.

Kapitel 5

- Seite 117: Vorletzte Zeile: $\xrightarrow{n \rightarrow \infty} 0$ statt $\xrightarrow{i \rightarrow \infty} 0$.
- Seite 133: Viertletzte Zeile: „loi“ statt „lois“.

Kapitel 6

- Seite 177: Letzte Zeile von Aufgabe 6.21: $e^{tG} := \sum_{n \geq 0} t^n G^n / n!$.

Kapitel 7

Seite 192: vorletztes display: $\prod_{i=1}^n$

Seite 199: Zeilen 11 und 13: Da μ nicht zu einem Wahrscheinlichkeitsmaß normiert ist, muss die Aussage $\mu(\dots) = 1$ umformuliert werden zu $\mu(\text{nicht } \dots) = 0$.

Seite 201: Beweis von Korollar (7.23): Nach Bemerkung (7.22) ist jedes S mit existierenden Varianzen regulär. Der Hinweis auf den Satz von Lehmann-Scheffé ist also überflüssig.

Seite 208: Erstes Display, Zähler des zweiten Bruches: $n - x$ im Exponenten (statt $n - 1$).

Kapitel 8

Seite 215: Zeile 20: *ein* allgemeines Prinzip

Kapitel 10

Seite 246: 4. Schritt, 1. Fall: zweites „ich“ streichen

Seite 249: In Zeile 10: $\mathcal{B}_{n,0.7}(\{15, \dots, n\})$ statt $\mathcal{B}_{n,1/2}(\{15, \dots, n\})$.

Seite 253: Im vorletzten Display erstreckt sich die Summe bis n .

Seite 257: In Beispiel (10.9) sind mehrmals ϑ und ϑ' vertauscht.

Kapitel 11

Seite 280: Im dritten display und der nachfolgenden Zeile: Θ_1 statt Θ_0

Seite 297: Die Anwendung des U-Tests auf den Schlafmittelvergleich in Beispiel (11.26) ist unzulässig, da es sich dort um gepaarte und nicht um unabhängige Stichproben handelt. Für das Schlafmittelproblem sollte man den Vorzeichen-Rangsummentest aus Aufgabe 11.13 verwenden.